

## Gewinnen Sie mit dem Weihnachtsabo

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben? Unsere Empfehlung: Verschenken Sie ein Abo der WAZ! Die WAZ ist unverzichtbar für alle, die sich ein Bild von der Welt machen wollen. Für Politikinteressierte, die Orientierung im Informationsdschungel suchen. Für Kulturfreunde, die sich für neue Bücher, Filme und Platten interessieren. Für Sportfreunde, die nicht nur in der Champions-League, sondern auch bei den Kreisliga-Kickern auf Ballhöhe sein wollen. Oder auch für Schüler, die aktuelle Nachrichten in kindgerechter Sprache erklärt haben wollen.

Die WAZ ist ein Geschenk für die ganze Familie. Jetzt vor Weihnachten machen wir Ihnen zwei besonders attraktive Angebote: Das große WAZ-Weihnachts-Abo bietet sechs Monate Zeitung für maximal 22,40 Euro im Monat, das kleine Weihnachts-Abo umfasst sechs Wochen Zeitung zum



Sechs Wochen WAZ für 24,12 Euro.

Sonderpreis von 24,12 Euro. Alle Besteller erhalten einen Kuschel-Elch gratis dazu. Wenn Sie das große WAZ-Weihnachts-Abo verschenken, bekommen Sie eine Wunschprämie, z.B. ein Siemens Schnurlos-Telefon, ein Playmobil-Spielzeug oder einen Einkaufsgutschein im Wert von 20 Euro. Schenken, lesen und gewinnen!

Beim WAZ-Weihnachts-Gewinnspiel warten wertvolle Geschenke auf Sie. Hauptpreis ist ein VW Fox, außerdem winken Reisen auf die Kapverden, nach Rhodos oder Österreich sowie Starter-Pakete von „wir mobil“, dem Mobilfunktarif der WAZ. Das WAZ-Weihnachts-Abo können Sie telefonisch unter ☎ 0 18 02 / 40 40 72, per Fax unter 0 18 02 / 40 40 82 oder im ganz praktisch Internet unter [www.DerWesten.de/weihnachtsabo](http://www.DerWesten.de/weihnachtsabo) bestellen.

### VELBERT

**Stadt- und Kreisredaktion:** Matthias Spruck, Sport: Ulrich Tröster.  
**Redaktion:**  
 Friedrichstraße 131, 42551 Velbert;  
**Druck:** Druckhaus WAZ GmbH & Co. Betriebs KG, Friedrichstraße 34-38, 45128 Essen. Erscheint täglich außer sonntags. Für unverlangte Sendungen keine Gewähr. Bezugsänderungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Bezugsänderung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten.  
 Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.  
**Redaktion Velbert**  
 Tel. .... 02051 495-31  
 Fax. .... 02051 495-27  
 E-Mail ..... redaktion.velbert@waz.de  
**Redaktion Heiligenhaus**  
 Jehnstraße 1, 42579 Heiligenhaus.  
 Tel. .... 02056 9853-12-14  
 Fax ..... 02056 9853-11  
 E-Mail ..... redaktion.heiligenhaus@waz.de  
**Redaktion Langenberg**  
 Tel. .... 02052 961212  
 Fax ..... 02052 4041  
 E-Mail ..... redaktion.langenberg@waz.de  
**Anzeigen Geschäftskunden**  
 E-Mail ..... anzeigen.velbert@waz.de  
 Tel. .... 02051 495-19  
 Fax ..... 02051 495-24

### LESERSERVICE

**Zustellung, Buchbestellung, Anzeigen** (Familie, Auto, Wohnung), **und Adressänderung:**  
 Sie erreichen uns: Mo. bis Fr. von 6 - 20 Uhr, Sa. 6 - 14 Uhr, So. 15 - 20 Uhr, (Anzeigenannahme: Mo. bis Fr. 7.30-18 Uhr)  
 Telefon ..... 01802 4040-72\*  
 Fax ..... 01802 4040-82\*  
 E-Mail ..... leserservice@waz.de

**Anzeigenberatung**  
 Online Anzeigen aufgeben:  
 ..... [www.online-aufgeben.de](http://www.online-aufgeben.de)  
 Telefon ..... 01802 4040-32\*  
 Sie erreichen uns: Mo. bis Fr. 7.30 - 18 Uhr  
 E-Mail ..... [anzeigen.velbert@waz.de](mailto:anzeigen.velbert@waz.de)  
 \*6 Cent pro Anruf/Fax aus den deutschen Festnetz, abweichender Mobilfunktarif

# Standleitung nach Krapinske

Die Hardenbergschule gab ein Live-Konzert. Das Besondere: Die Musik wurde per Internet nach Kroatien übertragen



Mehrere Schulbands, darunter diese Trommelgruppe, setzten sich vor das Mikrofon und die Kamera.

Fotos: H.W. Rieck

### Thorsten Miloszewski

Die Aula der Hardenbergschule füllt sich allmählich. Immer wieder rennen vereinzelte Schüler zur kleinen Webcam, die auf einem Laptop angebracht ist, und winken wild. Die Antwort auf der Leinwand lässt nicht lange auf sich warten. Denn dort ist das Live-Bild der Klasse einer Krankenhausschule in Kroatien zu sehen. Der Computer-Kurs von Karsten Schillies konferiert jede Woche mit dem Nachwuchs aus Krapinske Toplice.

Doch an diesem Tag wartet etwas ganz Besonderes auf die erkrankten Schüler vom Balkan. Die fünfte, siebte und zehnte Jahrgangsstufe der

Hardenbergschule haben ein einstündiges Konzert auf die Beine gestellt, das live in den Klassenraum nach Kroatien übertragen wird.

Die Fünftklässler sind zuerst dran. Die Nervosität ist ihnen anzumerken. Schließlich sind sie noch nie „im Fernsehen“ und gleichzeitig vor so vielen Leuten aufgetreten. Bevor die Musik ertönt, stehen sie noch ganz schüchtern auf der Bühne. Doch dann ändert sich das Bild. Kaum legt die Band los, sind auch die Sänger in ihrem Element. Selbst der Hüftschwung fehlt bei Beyoncé „Hallo“ nicht.

Spätestens da sprang auch der Funke nach Kroatien über. Während die meisten Schüler

rhythmisch klatschen, schwenkt im Hintergrund Igor lässig seinen Kopf auf und ab. Der Jugendliche ist schwer beeindruckt und hat sich auf diesen Tag enorm gefreut, wie sein Lehrer Anton Zupanc berichtet: „He is very excited.“

Dass Igor überhaupt neue Bekannte in Deutschland machen konnte, verdanken er und seine Mitschüler gleich mehreren Zufällen. Bei einem internationalen Lehrer-Kongress der Vereinigung „innovative teachers“ in Hongkong lernten sich sein Lehrer und Karsten Schillies kennen. „Doch der Kontakt verlief sich erstmal. Zumindest bis zum letzten Sommer.“ Dann reiste der computerbegeisterte Pauker auf eine kroatische Insel, um dort seinen Urlaub zu verbringen. Unter mehr als vier Millionen Kroaten traf er dort ausgerechnet „Toni“ Zupanc wieder. „Da kam uns dann die

Idee. Wir haben bei uns schon vor einigen Jahren, das Englisch-Lernen via MSN-Messenger eingeführt.“ Damals haben die Schule das in Kooperation mit Altersgenossen in Athen gemacht. „Und da ich in diesem Jahr den Computerkurs in der siebten bekam, dachte ich, wäre dies eine gute Chance, den Kids die ganzen Möglichkeiten des Instant Messengers aufzuzeigen.“

Seit Anfang dieses Schuljahres läuft nun die Zusammenarbeit der beiden Klassen. „Teilweise wird mit Händen und Füßen kommuniziert, da die kroatischen Kinder nahezu kein Englisch sprechen“, erklärt Lehrer Carsten Schillies. Ein zweiter Zufall sei dann

vonnöten gewesen, damit das Konzert zustande kommen konnte. Vom Nachbarraum drang immer wieder Musik zum Computerkurs. Nebenbei übte gerade Klaus Weikamp mit seinen Schülern einige Stücke für einen Bandcontest im Jugendzentrum Lessingstraße ein. „Da ja auch bald Weihnachten vor der Tür steht, dachten wir ein Live-Konzert wäre eine super Sache. Für meine Schüler ist das auch richtig gut. So haben sie vor ihrem Auftritt im Sieden auch noch eine Generalprobe vor Publikum hingelegt“, so Weikamp. Und geht es nach Igor, müsste die Kritik an diesem Tag heißen: „Generalprobe geglückt!“



Schülerin Sanela, Lehrer Klaus Weikamp und Karsten Schillies.

### UNTERRICHT

#### Ein Jahr zum Musiker

Noch vor einem Jahr waren für Paul, Ferhat und Alper Musikinstrumente völlig fremde Gegenstände. Doch in dieser kurzen Zeit hat es ihr Musiklehrer Klaus Weikamp geschafft, dass sie nun mit Bass, Gitarre und Schlagzeug auf der Bühne stehen und sogar vor großem Publikum auftreten können. Weikamp hält das für selbstverständlich: „Das sollte in meinen Augen das Ziel von modernem Musikunterricht sein.“



Auch Schulleiterin Brigitte Preuß griff zum Mikrofon.

# Einbrecher nutzen frühe Dämmerung aus

Kreispolizei Mettmann räumt mit gängigen Irrtümern zum Thema Einbruchschutz auf

Zum Thema Einbruchschutz räumt die Kreispolizei Mettmann mit den drei gängigsten Irrtümern auf.

**Irrtum Nummer 1: „Mir passiert schon nichts“.** Ein Trugschluss! Alle zwei Minuten wird in Deutschland eingebrochen. Mehr als der materielle Schaden machen dabei

den Einbruchopfern die Verletzung der Privatsphäre und das verloren gegangene Sicherheitsgefühl nach einem Einbruch zu schaffen.

**Irrtum Nummer 2: „Bei mir ist doch nichts zu holen“.** Viele unterschätzen den Wert ihres Besitzes und denken, ihr Haus oder ihre Wohnung wäre

für Einbrecher uninteressant. Einbrecher nutzen aber jede günstige Gelegenheit wie schlecht gesicherte Türen und Fenster rigoros aus. Auch die Anonymität in Hochhäusern oder Wohnanlagen kommt ihnen vielfach zugute. Einbrecher hoffen immer auf lohnen- de Beute. Häufig ist der ange-

richtete Sachschaden dann jedoch größer als der tatsächliche Diebstahlschaden. In wenigen Fällen betreiben die Täter Vandalismus.

**Irrtum Nummer 3: „Einbrecher kommen nur nachts“.** Entgegen dieser landläufigen Vorstellung kommen Einbrecher häufig in den Nachmit-

tags- oder Abendstunden. Auch die Wochenenden und Urlaubszeiten werden gerne ausgenutzt, da auch hier erfahrungsgemäß niemand im Hause oder in der Wohnung ist. In der derzeitigen dunklen Jahreszeit nutzen viele Einbrecher die frühe Dämmerung aus.



Sascha und Walter Stemberg

### » Vorbereitung

Denken Sie mal über Schmorgerichte nach. Die kann man gut einige Tage vor den Stress- tagen vorbereiten, denn gerade Schmorgerichte schmecken aufgewärmt meistens noch besser.

### Faire Produkte auch an Heiligabend

Der Eine-Welt-Laden weist darauf hin, dass es auch an Heiligabend möglich ist, fair gehandelte Produkte zu kaufen. Es gibt unter anderem ausgewählte Schoko-Kreationen. Der Laden ist am 24. Dezember von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Für die Tage zwischen den Feiertagen gelten die normalen Öffnungszeiten. Vom 2. bis 9. Januar bleibt der Laden wegen Inventur geschlossen.

### AM WOCHENENDE IN NEVIGES UND TÖNISHEIDE

#### Notdienste

**Ärztlicher Notfalldienst,** Zentrale Notdienstpraxis im Klinikum Niederberg: 8-23 Uhr, ☎ 02051/9 82 11 00.  
**Arztnotrufzentrale:** 23-8 Uhr, ☎ 0180/5 04 41 00.  
**Kinderärztliche Notfallpraxis,** Klinikum Niederberg: 10-13 und 16-21 Uhr Notfall-Sprechstunde, ☎ 02051/9 82 11 00.  
**Augenarzt:** ☎ 0180/5 04 41 00.  
**Zahnarzt:** ☎ 0180/5 98 67 00.  
**Apotheken.** Sa: Offers-Apotheke, Nedderstr. 4, Velbert-Mitte, ☎ 02051/5 43 55. So: Apotheke

Zur Post, Kamperstr. 17, Velbert-Langenberg, ☎ 02052/67 51 und Wilhelm-Busch-Apotheke, Hauptstr. 150, Heiligenhaus, ☎ 02056/6 06 03.  
**Krankentransport:** ☎ 02051/1 92 22.  
**Tierarzt:** 8-8 Uhr, ☎ 02051/80 57 77.  
**Störungsdienst der Stadtwerke:** ☎ 02051/98 82 00 (24 h).  
**Aktuelles**  
**Das Zentrum,** Lessingstr. 11-13: Sa, 18.30 Uhr Einlass, 19.15 Uhr zweiter Teil des musikalischen

„Weihnachtscontests“.  
**Vorbuch Schloss Hardenberg:** Sa und So, 16 Uhr Kindertheater „Eine schöne Bescherung“.  
**Lebendiger Adventskalender:** Sa, 17.30 Uhr Bürgerverein Tönisheide, im Bürgerpark; So, 17.30 Uhr Familie Berenwinkel, Kirchstr. 26, im Garten.  
**Vereine**  
**Eine-Welt-Kreis,** „Der Laden - klein, aber fair“, Rommelsiepen 3: Sa, 10-13 Uhr.  
**Hardenberger Schützen:** So, 11 Uhr Training, Schießstand im

„Schützenhaus“, Elberfelder Str.  
**Parteien**  
**CDU Neviges,** Wilhelmstr. 2a: Sa, 10-12 Uhr.  
**Kirchen**  
**Adventgemeinde Neviges:** Sa, 9.30 Uhr Gottesdienst.  
**Ev. Kirchengemeinde Tönisheide:** So, 10 Uhr Familiengottesdienst (Dr. Haarmann).  
**Ev.-reformierte Kirchengemeinde Neviges.** Stadt: Sa, 16 Uhr Jugendtreff; So, 9.45 Uhr Gottesdienst (Gruber). Siepen: So,

10.45 Uhr Gottesdienst (Gruber).  
**Kath. Pfarre St. Antonius,** So, 9.30 Uhr Messe, parallel Kleinkinderwortgottesdienst.  
**Kath. Pfarre St. Mariä Empfangnis,** Neviges: Sa, 16.45 Uhr Rosenkranz, 17.30 Uhr Messe; So, 11.15 Uhr Messe mit „InTakt“.  
**Mariendom:** Sa, 6.45 Uhr Messe, 9.30 Uhr Rosenkranz, 10 Uhr Messe; So, 10, 11.30 und 17 Uhr Messe.  
**Badezeiten**  
**Panoramabad:** Sa und So 8-17 Uhr Hallenbad.